

Beschlussauszug
aus der
12. ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin
vom 24.11.2016

Top 5 Protokollkontrolle

Abstimmungsergebnis:

dafür: dagegen: enth.:

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen
Beschlussvorschlag zurückgestellt
Beschlussvorschlag geändert

Antrag auf Ergänzung der Niederschrift der 11. ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin
beantragt von Lydia Steuber

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Bau/Finanzen:

1.

Frau Steuber teilt mit, dass keine Ausschusssitzung stattgefunden hat.

2.

Sie teilt im Auftrag von Herrn Johansen mit, nochmals darauf hinzuweisen, dass der Ausschuss bereits auf seiner Sitzung im April 2016

über das Thema "Leitbildgesetz und mögliche Gemeindefusionen" beraten hat. Hier wurde von der CDU-Fraktion, Herrn Urbschat der Vorschlag

unterbreitet, dass dazu eine Arbeitsgruppe gebildet werden sollte. Dieser Vorschlag wurde als Empfehlung an die Gemeindevertretung bestätigt. In dieser Arbeitsgruppe sollten sich interessierte Gemeindevertreter, Ausschussmitglieder und Einwohner zusammenfinden und das Thema erörtern.

Frau Steuber schlägt vor, dass die Gemeindevertretung kurzfristig darüber befinden sollte, ob man dieser Empfehlung folgt, damit die Arbeitsgruppe die Arbeit aufnehmen kann.

Sie schlägt vor, dass die Gemeinde/Bürgermeister einen Aushang veröffentlichen könnte, mit dem Aufruf, dass sich alle Einwohner, die an dieser Arbeitsgruppe mitwirken wollen, sich dazu beim Bürgermeister melden, Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder einbezogen. Aus der Arbeitsgruppe heraus sollte dann ein Verantwortlicher für die Leitung dieser bestimmt werden.

Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung in der Gemeindevertretung.

3.

Bezugnehmend zu den Ausführungen des Bürgermeisters in seinem Bericht zum Thema "Daniel Peters Gartensteig" berichtet Frau Steuber, dass Herr August Rux sich an den Bauausschuss, hier Herrn Kröplin und Herrn Johansen gewandt hatte, weil er der Auffassung war, dass der Bürgermeister seine Anfrage nicht objektiv und unvoreingenommen bewertethat. Frau Steuber teilt mit, dass sie im Auftrag des Bauausschusses und Herrn Rux sich an das Bauordnungsamt des Landkreises wegen grundsätzlicher Klärung dieser Grenzbebauung und Überbauung von öffentlichen Verkehrsflächen bei zusätzlichen Zufahrten gewandt hat. Herr Rux fühlt sich betroffen aufgrund der Befestigung einer 2. Zufahrt, die bis vor sien Grundstück reicht.